

Beilage XV.

B e r i c h t

des volkswirtschaftlichen Ausschusses über die Petition des Fischerei-Vereines für Vorarlberg um Gewährung eines Beitrages aus Landesmitteln.

Hoher Landtag!

Der hohe Landtag hat schon im Vorjahre, unter ausdrücklicher Anerkennung der Tendenzen des Fischerei-Vereines, demselben einen Beitrag von 50 fl. aus Landesmitteln gespendet. Auch heuer wendet sich der noch junge, im ersten Stadium seiner Entwicklung begriffene, mit Geldmitteln keineswegs reichlich versehene Verein, abermals mit einer Bitte um eine Unterstützung an das hohe Haus.

Der Verein suchte das ihm durch seine Statuten vorgezeichnete Ziel zu erreichen durch Errichtung von Brutanstalten, Vermehrung der Brut der Fische, Verminderung der Fischfrevler und Fischfeinde, Beseitigung der Hindernisse des Aufsteigens der Seeforelle, Aufklärung der Bevölkerung über die Größe des aus einer rationellen Fischzucht entspringenden ökonomischen Gewinnes für das Land u. s. w., und hat nach allen hier angedeuteten Richtungen hin anerkennenswerthe Resultate erzielt.

Der volkswirtschaftliche Ausschuss stellt daher mit Bezug auf diese kurze Begründung den

A n t r a g :

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Landesauschuss wird beauftragt, dem Fischerei-Vereine für Vorarlberg einen Unterstützungsbeitrag von 50 Gulden aus Landesmitteln zu verabsolgen.“

Bregenz, 7. Dezember 1887.

F. J. Schneider,
Obmann-Stellvertreter.

Johannes Fehly,
Berichterstatter.